

Bremen, 19.02.2021

Liebe Eltern,

der Senat hat am Dienstag die phasenweise Wiederaufnahme der Präsenzunterrichtung beschlossen. Sofern es aufgrund der unterschiedlichen Inzidenzentwicklung in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven notwendig sein sollte, können nach Abstimmung mit der Senatorin für Kinder und Bildung einzelne Öffnungsschritte auch zeitversetzt umgesetzt werden bzw. neue Maßnahmen notwendig werden.

Die Präsenzpflcht ist **nicht mehr ausgesetzt**. Die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht gilt verbindlich für alle SchülerInnen. Ebenso gilt eine allgemeine **Maskenpflicht ab der 5. Klasse**. Durch Wechselunterricht in Halbgruppen ab Jahrgangsstufe 5 wird eine Reduktion der SchülerInnenzahl im Präsenzunterricht erreicht und das Einhalten des Abstands von mindestens 1,5m ermöglicht. Der Halbgruppenunterricht in Präsenz wird durch den gemeinsamen täglichen Distanzunterricht ergänzt. Die Schulpflicht wird durch die verbindliche Teilnahme an allen durch die Schule organisierten Formaten von Distanz- und Präsenzunterricht erfüllt.

Unsere Schule hat stets nach dem Grundsatz der optimalen Unterrichtsversorgung unter einem Höchstmaß an Sicherheit für alle Beteiligten gehandelt. Vor dem Hintergrund der Beschlüsse und der aktuellen Lage wird der Unterricht an unserer Schule ab dem 01.03.2021 entsprechend in Halbgruppen in Präsenz umgesetzt. Nach Einbeziehung und Erörterung in allen Gremien (Eltern/ LehrerInnen/ SchülerInnen) erfolgt die Umsetzung wie folgt:

Unterricht Jahrgang 5 - 9:

- Präsenzunterricht nach regulärer Stundentafel in Halbgruppen im Wechsel in der Zeit 8:30 Uhr bis 12:45 Uhr (durchgehend/ individuelle Pausen in der Halbgruppe)
- Wechselunterricht im Rhythmus (Mo. / Mi. / Fr. + Di. / Do.)
- Distanzunterricht nach regulärer Stundentafel in der 6. und 7. Stunde **täglich** für **alle** SchülerInnen [Der Beginn kann bei Härtefällen (z.B. langer Schulweg) auf 14:00 Uhr nach Absprache im Fach/ Lehrkraft verlegt werden.]
- Unterrichtsversorgung mit mindestens 20 Wochenstunden/ maximal 25,5 Wochenstunden für die SchülerInnen (wesentlich höherer Anteil an Unterrichtung als reiner Halbgruppenunterricht mit 17 Stunden)
- Minimierung der Kontakte auf die kleinste Kohorte (Halbgruppe)/ Ansammlungen werden vermieden
- 2. Fremdsprache wird differenziert vor Ort im jeweiligen Klassenverband/ zusätzlich per Videokonferenz im Distanzunterricht unterrichtet

Unterricht Jahrgang 10:

- Prüfungsvorbereitung mit Priorität
- Präsenzunterricht nach regulärer Stundentafel in Halbgruppen im Wechsel in der Zeit 8:30 Uhr bis 15:15 Uhr (individuelle Pausen in der Halbgruppe)
- Wechselunterricht im Rhythmus (Mo. / Mi. / Fr. + Di. / Do.)
- Zuschaltung der Halbgruppen in Teilen aus der Distanz (Hybridunterricht)

In den Gremien wurde der Rhythmus der Halbgruppenunterrichtung kontrovers diskutiert – eine Mehrheit konnte keines der vorgestellten Modelle erreichen. Neben dem Elternbeirat haben auch wir als Schulleitung einen Wechsel im Block (Mo. /Di. /Mi. + Do./ Fr.) favorisiert.

Nach Rücksprache mit dem 10. Jahrgang und zahlreichen SchülerInnen sowie KollegInnen zeigt dieses Modell jedoch eine Schwachstelle: Die SchülerInnen würden mehr als eine Woche nicht präsent in der Schule sein. Aus diesem Grund haben wir uns für den Wechselunterricht Mo./ Mi./ Fr. und Di./ Do. entschieden.

Notbetreuung: 5./6. Jahrgang, Voraussetzung: systemrelevante Berufe der Eltern oder familiäre Notsituation (begrenzt durch: Raumkapazität/ Betreuungskapazität)

Essensangebot: Mittagessen für den 5. und 6. Jahrgang nach Hygienekonzept

Wir wünschen uns allen vor allem Gesundheit und verbleiben
mit lieben Grüßen

Stephan Wegner, Andrea Merrath und Christina D'ham